

07.09.2025 Schach-Verbandsliga: Hilden II - Gerresheim I 3,5:4,5

Die 2. Mannschaft des Schachvereins eröffnete die Saison mit einer 3,5:4,5 Niederlage gegen die Erste des abgestiegenen Regionalligisten Gerresheim I. Als Aufsteiger wird die Mannschaft es in der neuen Saison in jedem Kampf schwer haben, um die nötigen Punkte zum Verbleib in der Klasse zu erzielen. Diesmal hätte es gegen den Lokalrivalen Schachfreunde Gerresheim I fast geklappt – aber leider nur fast. Peter Hauptert lieferte am 3. Brett eine überzeugende Partie gegen den Gerresheimer Nachwuchsspieler Pogorelov und brachte Hilden erstmal mit 1:0 in Führung. Diese hatte etwa 2 Stunden Bestand bis der Hildener Neuzugang Dr. Hans Joachim Bolten leider einen klaren Stellungsvorteil nicht realisieren konnte und die Partie sogar verlor. Peter Krause hatte bereits im 9. Zug durch einen Zugverdrehen einen Bauern verloren und die Gesamtlage sah nicht sehr optimistisch aus. Herbert Weinrich verlor am 1. Brett gegen den Favoriten Goldblatt und Christof Bolten musste am 8. Brett ebenfalls die Waffen strecken. Dann kam jedoch wieder etwas Hoffnung aus, als der Hildener Nachwuchsspieler Andreas Greiving eine Partie gegen den Routinier Biallas nach Hause brachte und Frank Wratschun am 2. Brett im Kampf zweier Blitzschachkoryphäen dem ehemaligen Blitz-Niederrheinmeister Köhler ein Remis abknöpfte, ohne dass dieser eine reale Gegenspielchance hatte. Nun spielten noch Roland Leonavicius am 5. und Peter Krause am 4. Brett. Da Krauses Gegner Angermünde es geschafft hatte, in ein Endspiel mit 2 Mehrbauern abzuwickeln, musste Roland auf jeden Fall gewinnen und tatsächlich hatte er es geschafft, die Dame seines Gegners zu erobern. Leider hatte dieser Kompensation in den beiden Türmen auf seiner 7. Reihe und konnte mit Hilfe eines Dauerschachs eine Niederlage vermeiden. Nun geschah wenigstens noch ein kleines Wunder. Durch die über vierstündige zähe Verteidigung Krauses war sein Gegner erschöpft, weil er immer neue Probleme im Endspiel lösen musste. Inzwischen hatte er sogar zwei Mehrbauern, aber Krause konnte durch die Aktivierung seines Königs Mattdrohungen aufstellen, so dass sein Gegner schließlich frustriert in eine Remis einwilligte. Immerhin hielt sich damit die Niederlage gegen den hoch favorisierten Gegner mit 3,5:4,5 in Grenzen.

Am Freitag, 15.9., beginnt in Hilden die Düsseldorfer Bezirkseinzelschachmeisterschaft im Schach. Gleichzeitig richtet der Verein für Spieler mit einer Wertungszahl unter 1400 das sog. „Turnier im Stadtpark“ aus. Einzelheiten zu den Spielbedingungen und der Anmeldung für beide Turniere finden sich auf der Homepage des Vereins: www.schachverein-hilden.de